

SEEBLICK

| KW 32, 08.08.2008 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Schule

Ein neues Gesicht

Auf das Schuljahr 2008/09 verändert sich einiges in der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach. Die Sek bekommt ein «neues Gesicht», das heisst ein neues Logo. Wir treten aber nicht nur nach aussen mit einem anderen Outfit auf, sondern passen auch interne Strukturen den Bedürfnissen einer modernen Schule an. Seit August 2008 gelten zudem neue Telefonnummern, neue Mailadressen und im Internet sind wir neu unter www.sekromanshorn.ch zu finden.

Am nächsten Montag beginnt das neue Schuljahr. Für viele Schülerinnen und Schüler, aber auch für einige Lehrpersonen bedeutet dies einen Neuanfang an einer anderen Schule, mit einer anderen Klasse in einem neuen Schulzimmer. Dieser Wechsel bietet allen eine Chance und soll Motivation sein, zu neuen Ufern aufzubrechen.

Nach der Einführung der geleiteten Schule und der durchlässigen Sekundarschule war es ein logischer Schritt, die durch die Jahre gewachsenen Strukturen und die Wahrnehmung der Schule als Ganzes zu hinterfragen. In der Folge durchleuchteten wir interne Abläufe kritisch und stellten uns auch die Frage, ob unser Auftritt noch zeitgemäss ist. Wir erkannten, dass an verschiedenen Stellen Handlungsbedarf bestand. Unsere Sek bringt durch schülergerechte Angebote in den ver-

schiedenen Niveaus in den Fächern Englisch und Mathematik Bewegung in den Schulalltag. Die internen Strukturen werden reorganisiert: Die Schnittstellen zwischen Schule / Lehrpersonen / Administration einerseits und Elternhaus / Schüler / Fachstellen andererseits sind klarer geregelt. Innerhalb der Verwaltung, das heisst zwischen Schulpräsidium, Schulsekretariat und Schulleitung sowie Schulsozialarbeit und Schulische Heilpädagogik sind die Kommunikationswege verkürzt und optimiert worden. Wir freuen uns, dass wir per 1. August 2008 mit Frau Regula Fischer eine äusserst versierte und mit der Schule bestens vertraute Persönlichkeit für das Schulleitungssekretariat wählen konnten.

Neues Logo

Seit Bestehen der Sekundarschule (ehemals Oberstufe) wurden für das Logo die beiden Wappen von Romanshorn und Salmsach verwendet. Ein Auftritt, der nicht mehr zu unserer modernen Schule passte. Wir wollten die innere Entwicklung auch nach aussen tragen und haben ein Arbeitsteam aus Lehrpersonen, einem Behördenmitglied und dem Schulsekretär beauftragt, ein neues Logo zu schaffen. In einem Workshop wurden Visionen und Aussagen zu unserer Schule zusammengetragen und anschliessend mit Fachleuten von Ströbele Text Bild Druck umgesetzt. Aus drei

Vorschlägen hat sich das Arbeitsteam mit Hilfe eines Kriterienkatalogs einstimmig für eine «Schrift-Variante» entschieden. Ideen, Eindrücke und Gefühle wurden in Formen und Farben umgesetzt.

Das Resultat dürfen wir Ihnen heute präsentieren. Das Logo symbolisiert mit der aufwärtsgestellten Schrift Entwicklung und Fortschritt. Die im Volksmund geläufige Bezeichnung «Sek» wurde mit einer modernen, lockeren grünen Schreibschrift vor die Ortsbezeichnungen Romanshorn und Salmsach gesetzt, was einen interessanten Kontrast von Farben und Schriften ergibt. Die bestimmte und standhafte Anordnung wirkt durch die Schreibschrift persönlich und sympathisch. Wir ordnen diesem Logo einen eigenständigen und fortschrittlichen Charakter zu, der auch in Schwarz-Weiss gut zum Ausdruck kommt.



Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE



Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Farbe ist Leben!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

meierregnach
mehr brauchen autos nicht

MIEF!
Klima-Anlage desinfizieren

071 474 79 80 · www.gme.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



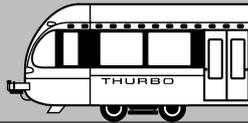
Der Fantastical-Express.

Mit THURBO ans Kreuzlinger Seenachtfest. Am **Samstagabend** werden **zusätzliche Extrazüge** eingesetzt, damit Sie unbeschwert ans Fest reisen können.

Romanshorn	ab	19.46	20.16	20.46	21.16
Uttwil	ab	19.51	20.21	20.51	21.21
Kesswil	ab	19.53	20.23	20.53	21.23
Güttingen	ab	19.56	20.26	20.56	21.26
Altnau	ab	20.00	20.30	21.00	21.30
Landschlacht	ab	20.02	20.32	21.02	21.32
Münsterlingen-Sch.	ab	20.08	20.38	21.08	21.38
Bottighofen	ab	20.10	20.40	21.10	21.40
Kreuzlingen Hafen	an	20.15	20.45	21.15	21.45

13 Nachtextrazüge zurück nach Romanshorn zwischen 23.00 und 3.30 Uhr. Ohne Nachzuschlag (bezahlt vom OK). Details und Fahrplan im Fantastical-Programmheft sowie unter www.thurbo.ch/events.

Gute Reise !



THURBO

Die Regionalbahn. > www.thurbo.ch



Kynologischer Verein Romanshorn

Gaswerkstrasse (beim Werkhof)

Info: Gaby Frick, 079 635 45 23
www.kvromanshorn.ch

Übungsbetrieb

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

- Erziehungskurse
- Familien- und Freizeithunde
- Prüfungsgruppen
- Schnupperstunden
- für alle Hunderassen

Klubhaus

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

- gedeckter Gartensitzplatz
- günstiges Menü und Getränke
- Klubhausvermietung
- 40 Sitzplätze

Landi
OBERTHURGAU
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 0714771626

Aktion Kinderbadli

- 20 % Rabatt!!

- Schwimmflügel, Chlortabletten u.v.m.!

[Aktuelles über unseren Neubau unter: www.landioberthurgau.ch](http://www.landioberthurgau.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

LANDI...
angenehm
anders!

Sonne - Wasser - Ferienstimmung

Wohnen und leben am Bodensee

STUTZ

Auskunft und Verkauf:
STUTZ AG
Immobilien + Baudienste
8580 Hatswil TG
Tel. 071 414 09 09
E-mail: sh@stutzag.ch
Internet: www.stutzag.ch



Überbauung AM BACHWEG Romanshorn

Grosszügige, sonnige Eigentumswohnungen

2 1/2-, 3 1/2-, 4 1/2-Zimmer

Informationen und Beratung
im Juli und August, immer am Dienstag
und Donnerstag 18 - 20 Uhr auf dem
Bauplatz Bachweg, Romanshorn.
Zufahrt ab Hafenstrasse.
Zu einem unverbindlichen Besuch sind
Sie herzlich willkommen.

Yoga & Wellness
Narayana

Neueröffnung!
Sa./So. 9.+10. Aug.
von 11-18 Uhr

Günstige Einstiegs-
Angebote und Kurzvorträge
an diesem Wochenende:

An beiden Tagen:

- um 11.00 Uhr: Was ist Iyengar Yoga
- um 14.00 Uhr: Der übersäuerte Körper
- um 16.00 Uhr: Cellulite richtig behandeln

Hatha Yoga nach Iyengar-Methode

- Gruppenkurse u. Einzelstunden
- Regenerata-Behandlungen nach Jentschura
- Entgiften und entschlacken
- Basische Ölmassagen
- Kräuterstempelmassagen
- Anti-Cellulite-Behandlungen

Brigitte Emilie Wegner
Alpsteinstr. 14, 8590 Romanshorn
Tel. 071 460 05 48
Mail: b.wegner@gmx.ch



Papeterie **markwalder** Büroartikel

Schulrabatt

10% Rabatt auf das gesamte Schul-Sortiment mit gültigem Schüler-, Lehrling- oder Studentenausweis

!!! profitieren sie vom Schulrabatt !!!



Markwalder + Co. AG
Bahnhofstrasse 30 Tel. +41 71 463 33 53
8590 Romanshorn Fax. +41 71 463 36 03

www.markwalder.com

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

Mitteilung der Einbürgerungskommission

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

- 1. Anderwald, Pia**, geboren am 27. Februar 1978 in Scherzingen TG, deutsche Staatsangehörige, Studentin, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Feldstandstrasse 8 in Romanshorn.
- 2. Vignola, Paolo Michele**, geboren am 2. November 1988 in Scherzingen TG, italienischer Staatsangehöriger, Sachbearbeiter, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Alpsteinstrasse 12 in Romanshorn.
- 3. Rustemi, Antoneta**, geboren am 29. Januar 1992 in Scherzingen TG, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Praktikantin (Pflegebereich), ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Arbonerstrasse 12 in Romanshorn.

Einwendungen

Bis zum **18. August 2008** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerungen Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

- 1. Rizvani Jonuzi, Dzenifer**, geboren am 31. Mai 1987
- 2. Yüksel, Hüseyin**, geboren am 12. Oktober 1989
- 3. Dotlo, Mario**, geboren am 28. März 1989

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 8. August 2008
Die Einbürgerungskommission

Wellenbrecher gesucht



war der Titel eines Aufrufs im Seeblick vom 11.07.08. Aus dem Bauch heraus habe ich sofort ein E-mail gesandt und mein Interesse angemeldet, denn das wollte ich schon lange mal tun. Ist doch spannend für eine Zeitung etwas zu Schreiben. Wahrscheinlich waren es hunderte von Autoren welche sich gemeldet haben, aber ich erhielt den Zuschlag. Ist doch toll!

Also, ich bin Franz Bolliger, geboren in Romanshorn, aufgewachsen in Amriswil, jetzt wohnhaft im Spitz. Ich konnte mich nicht so

recht entscheiden, in welche Richtung ich bei meiner Rückkehr aus der Fremde ziehen soll, also wählte ich den Spitz. Es gibt viele Leute, die unser Haus kennen, denn es liegt auf dem Weg zur Waldschenke. Viel lustiger muss aber der Weg zurück von der Waldschenke sein. Für die Meisten wenigstens.

Bevor ich noch Psychologie studierte machte ich ganz schön Karriere in der Wirtschaft. Kennen Sie vielleicht Nivea? Dort war ich nämlich Marketing- und Verkaufsdirektor. Dies nur als Beispiel! Alles andere würde diesen Rahmen sprengen.

Ich freue mich nun riesig hin und wieder etwas für Sie zu Schreiben. Seien es Gedankenanstösse oder mal etwas aus einem andern Blickwinkel darstellen oder einfach einmal wachrütteln. ●

Franz Bolliger

Behörden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

12. Juni 2008 bis 31. Juli 2008

Geburten: Auswärts geboren

13. Juli

– Bikic, Laura, Tochter des Bikic, Marijo, von Kroatien und der Bikic, Marina, von Kroatien, in Romanshorn

28. Juli

– Buck, Sean David, Sohn des Buck, Simon, von Deutschland und der Buck, Mirjam Tabea, von Aadorf TG, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

12. Juli

– Stäheli geb. Eggenberger, Agnes, geb. 10. Februar 1928, von Egnach TG, in Romanshorn

13. Juli

– Neururer geb. Voigt, Irmgard, geb. 19. Juni 1929, von Romanshorn TG, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

15. Juli

– Frey, Josef, geb. 29. Mai 1926, von Gelfingen LU, in Romanshorn

16. Juli

– Stoller, Hans Willi, geb. 3. Februar 1946, von Kandergrund BE, in Romanshorn

20. Juli

– Roffler geb. Neumeyer, Gabriela Lina Albertina, geb. 9. Juli 1928, von Grüsich GR, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Egnach) ●

Einwohneramt Romanshorn



Heimat

Ich bin dann mal weg... und es dauerte vierzig Jahre bis ich wieder in den Oberthurgau zurückkehrte. Mein Beruf führte mich mal da und mal dorthin. Zürich war meine erste Destination. Wie hatte ich doch Heimweh die erste Zeit! Das war nicht wie in Romanshorn oder Amriswil. Diese Stadt hat mich damals fast erschlagen. Durchhalten war die Devise. Dann schlug ich meine Zelte für längere Zeit in Basel auf, der wunderschönen Stadt am Rhein mit dieser faszinierenden Innenstadt, später dann am Zürichsee. Es folgten einige Jahre im Südtessin. Mein Arbeitsweg führte mich jeden Tag über den Damm von Melide, zwischen Monte Bré und San Salvatore durch nach Lugano. Herrlich! Es folgte eine kurze Zeit im Oberwallis im urchigen Rhonetal mit direktem Blick auf das Schloss Leuk und die herrlichen Berge.

Letzte Destination vor meiner Heimkehr war das Seeland nahe Biel. Auch dies eine wunderschöne Gegend mit Bieler-, Neuenburger-, und Murtensee.

Es dauerte vierzig Jahre bis der grosse Wunsch in mir erwachte, wieder in meine Heimat zurückzukehren. Mir fehlte all die Jahre einfach immer etwas. Irgendwann wusste ich es dann. Es fiel mir wie Schuppen von den Augen. Es waren die blühenden Bäume im Frühling. Zuerst die Kirschbäume, dann die Birnen und die Äpfel. Meistens begleitet vom Gelb des Löwenzahns und dem Ruf des Kuckucks. Mir fehlte der Bodensee, dieser mächtige See, der mal ganz sanft wiegend daliegt um dann handkehrum seine ganze mächtige Kraft demonstriert und seine Gefährlichkeit zeigt. Aber vor allem die Sonnenunter- und aufgänge, die das Herz öffnen und man Heimat körperlich fühlen kann.

Mir fehlte der Säntis, dieser ganz spezielle Berg, wenn er bei Föhn fast den Bodensee berührt. Dann ist er schöner und majestätischer als das Matterhorn. Wenn ich heute aufstehe, zum Fenster rausschaue, mich der Säntis grüsst, dann weiss ich, ich bin zuhause.

Tragt Sorge zu dieser einzigartigen Schönheit des Oberthurgaus! Du merkst erst, dass diese wunderbare Landschaft dir fehlt, wenn du mal weg bist! ●

Franz Bolliger



HERZLICHE EINLADUNG

**zur Vorstellung des neuen Altersleitbildes
von Romanshorn unter Mitwirkung
von Clown Olli Hauenstein**

Am Donnerstag, 14. August 2008, 17.00 Uhr, im Hotel Bodan stellt die Gemeinde Romanshorn das überarbeitete Altersleitbild vor. Clown Olli Hauenstein wird Sie mit komischen und musikalischen Einlagen aufs Beste unterhalten.

Anschliessend an die Präsentation sind Sie zu einem Apéro eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir würden uns freuen, viele interessierte Romanshornnerinnen und Romanshornner jeden Alters begrüßen zu dürfen.

Gemeinde Romanshorn
Kommission für Altersfragen



ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 16. August 2008

Verein: TV/Jugi

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung oder andere Rückfragen bis Freitag, 15. August 2008, unter folgender Telefonnummer: 079 412 57 47



PLANGENEHMIGUNGSVERFAHREN für Starkstromanlagen

**Öffentliche Planaufgabe für S-148605
Transformatorstation Oberhäusern, Amris-
wilerstrasse der Genossenschaft EW Romanshorn**

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen.

Die Gesuchsunterlagen werden vom 8. August 2008 bis 6. September 2008 auf der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat, Fehraltorf



BAUGESUCHE

Bauherrschaft

Peter Ritz, Salmsacherstrasse 27a, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Peter und Rita Ritz, Salmsacherstrasse 27a, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Erstellung Einstellraum mit Unterstand

Bauparzelle

Salmsacherstrasse 27a, Parzelle Nr. 932

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Coop Immobilien AG, Kasparstrasse 7, 3027 Bern

Bauvorhaben

Innenumbau, Aufbau Rückkühler auf Flachdach

Bauparzelle

Alleestrasse 41, Parzelle Nr. 300

Planaufgabe

vom 8. August bis 27. August 2008

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

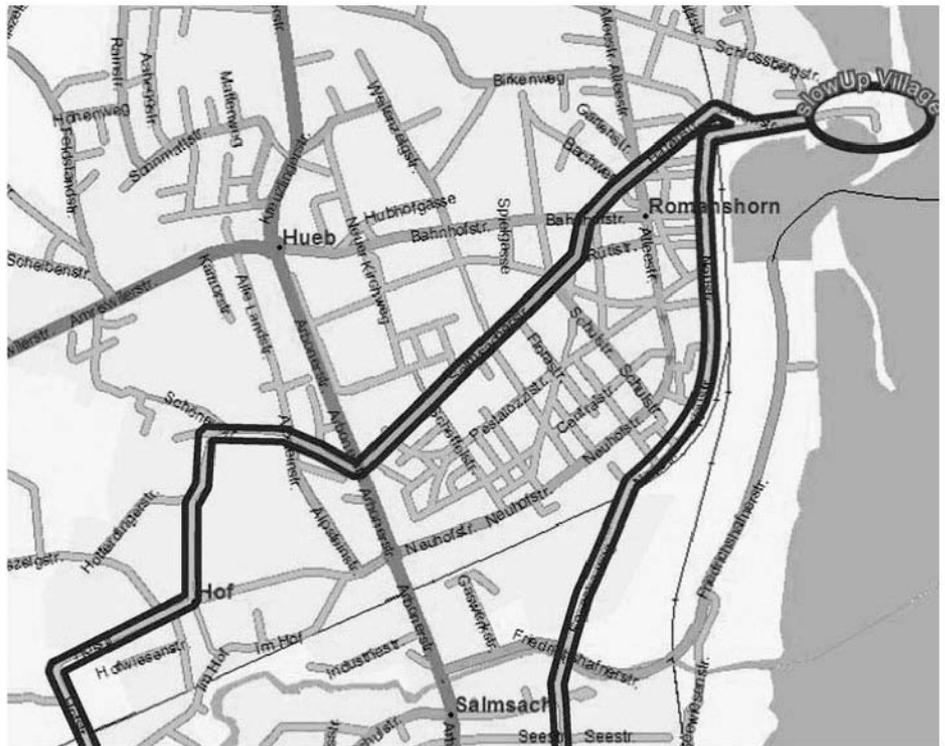
BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Strassensperrungen

am slowUp Euregio Bodensee vom 31. August 2008

Bereits zum siebten Mal findet am letzten August-Wochenende der slowUp Euregio Bodensee statt. Rund 80'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben letztes Jahr die besondere slowUp-Atmosphäre genossen. Das slowUp-Village im Seeparkareal Romanshorn lädt wieder mit viel Spass und Unterhaltung zum Verweilen ein.

Wir möchten Sie bereits heute darüber informieren, dass am **Sonntag, 31. August 2008**, zwischen zirka 07.00 und 19.00 Uhr einige Strassen/Strassenabschnitte für den motorisierten Verkehr gesperrt sind. Bitte parkieren Sie an diesem Tag Ihr Auto nicht auf der Strasse und denken Sie frühzeitig daran, dass eine Zu- bzw. Wegfahrt zu Ihrer Liegenschaft tagsüber erschwert oder nicht jederzeit möglich ist. Auf dem folgendem Plan ist ersichtlich, welche Strassen betroffen sind.



Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge ist natürlich jederzeit gewährleistet.

Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht, uns anzurufen:

Für verkehrstechnische Fragen: Jürg Calonder, 071 463 41 41

Für alle weiteren Fragen: Carmen Martinelli, Tel. 071 466 83 31

Im Namen des OK Romanshorn bedanken wir uns recht herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Wir freuen uns, Sie am diesjährigen slowUp Euregio Bodensee begrüßen zu dürfen. ●

OKslowUp Romanshorn

Überwachung Sammelstellen



Für viele Romanshorerinnen und Romanshorer ist es ein Ärgernis, wenn bei den Sammelstellen Abfälle (Hauskehricht) in Tragtaschen oder Plastiktüten einfach bei den Containern deponiert werden. Zudem kommt es öfters vor, dass wieder verwertbare Abfälle

(Glas, Alu/Büchsen) oder Altpapier aus Bequemlichkeit einfach hingestellt werden. Dies führt zu einer Unordnung und zu unnötigen Aufräumarbeiten, für welche das Werkhofpersonal der Gemeinde Romanshorn und somit die Allgemeinheit aufkommen muss.

Gemäss Abfallreglement ist das Ablagern von Abfällen bei Separat-Sammelstellen verboten und kann bei Zuwiderhandlung gebüsst werden¹. Von dieser Regelung wollen wir Gebrauch machen. Die Baukommission hat deshalb beschlossen, die Sammelstellen zu überwachen. Dies liegt sicher im Interesse der grossen Mehrheit der Romanshorerinnen und Romanshorer, welche die Anweisungen befolgt.

Wir sind überzeugt, dass wir mit der Videoüberwachung auch eine präventive Wirkung erzielen werden. Bei Vorfällen werden die Aufzeichnungen von einem Verantwortlichen des

Werkhofs gesichtet, fehlbare Personen eruiert und gebüsst. Die Aufzeichnungsdaten werden grundsätzlich laufend wieder vernichtet.

Die Aufzeichnungsgeräte sind bereits installiert und in Betrieb.

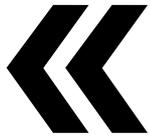
1
• Art. 5 Abs. 1
Jedes Ablagern von Abfällen in Wald und Flur, in und an Gewässern sowie bei Separat-Sammelstellen ist verboten.

• Art. 13 Abs. 1
Bei fahrlässigen oder vorsätzlichen Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieses Reglements kann die Bauverwaltung Bussen aussprechen und die anfallenden Kosten in Rechnung stellen. ●

Bauverwaltung

«Ströbele»

Text Bild Druck



IDEENREICH

Mit modernster Farbkopieretechnik
hochwertige Drucksachen realisieren.
Selbst Hochglanzprospekte sind möglich.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Allestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn www.stroebele.ch

Au..hesch da scho glese...!!



d'Romanshoner
hend wieder de traditionelli

Waldschenke-Zmorge

für nur Fr. 14.-- Erwachsene,
Kinder bis 10 Jahre Fr. 8.--

Am: 10. August
vom: 08.30-11.00 Uhr

Durchführung: Auskunft Tel. 071 463 36 12
am Samstag: 9. August von 15.00 - 19.00 Uhr

Sommerheisse Minipreise

Viele Möbel mit grossen Ausstellungsrabatten!

Sonderverkauf

12. Juli bis 15. August 2008

Hauptstrasse 33
Sommeri b. Amriswil
Telefon 071 411 97 67

Öffnungszeiten:
Mo 13.30 - 18.30 Uhr, Di - Fr 09.00 - 12.00/13.30 - 18.30 Uhr



NEU-ERÖFFNUNG

31. Juli 2008



Im Einkaufszentrum Hubzelg in
Romanshorn



Bitte ausschneiden
und mitbringen
Gutschein im Wert von

5.- NICI SHOP

Einlösbar bei einem Einkauf ab
Fr. 25.--, nicht kumulierbar.

(Gültig bis zum 30. August 2008.)

letzte Tage

zusätzlich

20% Rabatt

auf alle reduzierten Artikel und Sommerschuhe.

Haberer

Hauptstrasse 48, 8280 Kreuzlingen
Allestrasse 39, 8590 Romanshorn



egnacherhof

tafelfreuden

NEU: 7 TAGE GEÖFFNET

WIR SUCHEN:

50% SERVICE MO-FR 8:00-13:00 UHR

BRUNCH: JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT

Egnacherhof | Romanshornestr. 114 | 9322 Egnach
071 477 11 11 | info@egnacherhof.ch

News aus der Bauverwaltung

Baugesuche

Von den seit den letzten News bewilligten Bauvorhaben möchten wir insbesondere auf folgende hinweisen:

Angelus Holding AG: Wohnüberbauung, 15 Reihenhäuser, Parzellen Nrn. 344, 345, Neuhofstrasse/Signalweg

Thurgauer Kantonalbank: Umbau, Fassadenänderung, Reklamen, Parzelle Nr. 936, Bahnhofstrasse 54

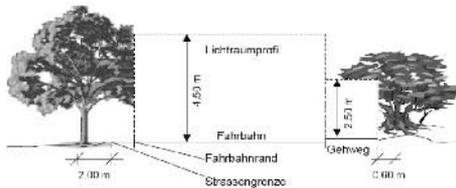
Solarverein Romanshorn: Photovoltaikanlage, Parzelle Nr. 2211, Reckholdernstrasse 25 (Schulhaus)

Neubauten Einfamilienhäuser: Parzelle Nr. 65, Schlossbergstrasse 3a; Parzelle Nr. 3207, Wachholderstrasse; Parzelle Nr. 1951, Seeweg 24a; Parzelle Nr. 3182, Wiesentalstrasse 11

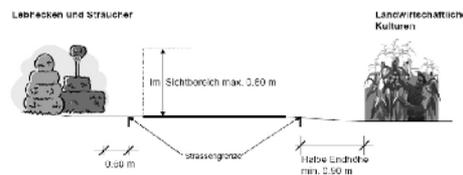
Pflanzenrückschnitt

Dem Gesetz über Strassen und Wege des Kantons Thurgau zufolge sind Bäume, Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Strassen und Wegen jederzeit unter Schnitt zu halten. Dieser Regelung wird jedoch häufig zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Grundeigentümer werden gebeten, ihre Pflanzen im Lichtraumprofil und entlang der Strassen und Wege entsprechend zurückzuschneiden.



Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4,50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2,50 m lichte Höhe zu stutzen.



Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Gemeindebootshafen

Der «Blaue Anker» ist das von der Internationalen Wassersport-Gemeinschaft Bodensee (IWGB) vergebene Zertifikat für umweltbewusste Hafentreiber. Es handelt sich um ein auf die Verhältnisse des Bodensees angepasstes Programm zum Aufbau eines Umweltmanagement-Systems.

Der Gemeindehafen Romanshorn hatte sich als einer der ersten Häfen 2004 um das Zertifikat beworben. Anlässlich des diesjährigen Wiederholaudits wurde aufgrund der eingereichten Dokumente und der Begehung vor Ort entschieden, dass die durch das Umweltprogramm vorgegebenen Anforderungen erfüllt sind. Der Hafenmeister hinterliess bei den Auditoren einen sehr kompetenten und initiativen Eindruck.

So durften die Vertreter der Hafentreiberin am 28. Juli 2008 von der IWGB die Urkunde in Empfang nehmen.

Bauverwaltung



Gesundheit & Soziales

Tüchtige Hände

Handwerk hat zwar längst nicht mehr goldenen Boden, aber tüchtige Hände und «Köpfchen» sind auch heute immer gefragt, vor allem, wenn es gilt, Dienstleistungen zu erbringen, die zum Funktionieren eines ganzen Betriebes nötig sind.

Fritelle di zucchini, Saltimbocca oder Zitronensorbet gefällig? Für eine gelernte Köchin gehören diese Spezialitäten quasi zum «Repertoire» des Könnens. Zu diesen Profis gehört nun auch Beatrice Künzle: Sie absolvierte am Regionalen Pflegeheim Romanshorn eine Lehre als Köchin und ist überzeugt, dass Köchin zu sein mehr ist, als nur einen «Job» auszuüben. Moderne Köchinnen und Köche sind vermehrt auch Vorbilder für die Rückkehr zur Esskultur. Für gute Köchinnen und Köche stehen nach der Lehre viele Türen offen, für manche führen diese sogar auf andere Kontinente. Beatrice Künzle will die



Foto: Annelies Meyer

B. Künzle

erste Zeit nach der Lehre jedoch erst einmal «bodenständig» angehen, ein bis zwei Jahre Berufserfahrungen sammeln und dann eine Zusatzlehre zur Diätköchin angehen. Ihrem Ausbilder Josef Haldner dankt sie für seine verlässliche Begleitung, Förderung und stets neuen Herausforderungen während der Lehrzeit, in diesen Dank wird Küchenchef Giuseppe Paradiso mit einbezogen.

Betriebspraktiker

Bereits der erste Eindruck beim Betreten eines Areals vermittelt dem Besucher individuelle Eindrücke und wirkt auf ihn wie eine Visitenkarte. Unterhalts- und Reinigungsarbeiten erledigen keine «Heinzelmännchen», dafür braucht es «echte» Profis, wie zum Beispiel den Betriebspraktiker. Michael Brunner hat am Regionalen Pflegeheim die Lehre des

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Betriebspraktikers absolviert und diese erfolgreich beendet. Diese Ausbildung ist, im Gegensatz vielleicht zu den Pflegeberufen, noch nicht auf breiter Ebene bekannt, nicht jedermann hat gleich eine Vorstellung davon, was der Beruf beinhaltet. Dazu Michael Brunner: «Für mich war es wichtig, einen Beruf zu lernen, der sehr vielseitig ist und selbständiges

Arbeiten und Organisieren erfordert. Mein Beruf verlangt breites Wissen über technische Zusammenhänge, sowie Kenntnisse über Reinigung und Gartenpflege. Deshalb gestaltet sich die Arbeit sehr spannend.» Auf Betriebspraktiker warten viele Weiterbildungsmöglichkeiten, sie sind vielseitig einsetzbar, arbeiten an Pflegeheimen, Schulen, Hallenbäder usw. Michael Brunner schätzt diesen Beruf als sehr zukunftssicher ein und meint: «Nach 3-jähriger Lehre bin ich überzeugt, dass ich die richtige Berufswahl getroffen habe.» Er dankt seinem Ausbilder Beat Simbürger für die Begleitung und die Vermittlung von Fachwissen während der Lehre.

Fachfrau Betreuung

Ein gut funktionierendes Pflegeheim wäre ohne betreuende Personen undenkbar. Die Vertrauensperson für viele Menschen ist die Fachfrau Betreuung. Sie unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims im Alltag und sind stets an ihrer Seite. Edith Brändle hat kürzlich den Abschluss der Ausbildung als Fachfrau Betreuung am Regionalen Pflegeheim absolviert. Sie arbeitet seit November 1996 am Regionalen Pflegeheim, zunächst war sie als Betreuerin im Einsatz. Im August 2006 entschloss sie sich, die verkürzte 2-jährige Ausbildung zur Fachfrau

Betreuung mit der Fachrichtung Altersarbeit aufzunehmen. Die Ausbildung reizte sie, weil die Schwerpunkte dieses Berufes in der Begleitung und Unterstützung alter Menschen in ihrer Alltagsgestaltung liegen, unter Einbezug vorhandener Ressourcen. Pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten runden diese ganzheitliche Betreuung ab. Fachfrauen für die Betreuung wie Edith Brändle motivieren die Bewohnerinnen und Bewohner des Regionalen Pflegeheimes zu Aktivitäten und sozialen Kontakten. Auch dieser Beruf hat gute Zukunftsperspektiven, zuverlässige, kompetente Betreuung und Begleitung für Betagte ist immer gefragt. Edith Brändle dankt Thekla Gahlinger, Leiterin Pflege und Betreuung am Regionalen Pflegeheim, für die Begleitung und Vermittlung von Fachwissen während ihrer Ausbildung.

Gratulation und Dank

Die Heimleiterin Esther Wolfensberger gratuliert allen Lehrlingen sowie deren Ausbilderinnen und Ausbildnern zu Ihrem tollen Erfolg und verbindet dies mit einem herzlichen Dank für das Engagement und den Einsatz aller Beteiligten des ganzen Betriebes. ●



Foto: Annelies Meyer

M. Brunner

Isabelle Schwander



Foto: Albert Schönenberger

717. Geburtstag der Schweiz

Im Regionalen Pflegeheim Romanshorn feierten Bewohnerinnen und Bewohner mit Angehörigen und Gästen den 717. Geburtstag der Schweiz. Viele Lampion und die Kantonsfahnen wiesen darauf hin, dass heute ein besonderer Tag gefeiert wurde. Die ersten Besucherinnen und Besucher haben sich eine ganze Weile vor Beginn des Festaktes einen Schattenplatz organisiert und warteten gespannt auf den Beginn.

Politik mit mehr Respekt, Anstand, Toleranz und Menschenwürde

Um 15.30 Uhr eröffnete Esther Wolfensberger die diesjährige 1. Augustfeier. In ihrer Ansprache hielt sie fest, dass gerade am heutigen Tag ins Bewusstsein rückt, die bestehenden Werte immer wieder zu schätzen. Etwas ganz Besonderes an unserem Staat sei die direkte Demokratie. Dies sei das stärkste Bollwerk auf politischer wie auch auf wirtschaftlicher,

aber auch auf nationaler und internationaler Ebene. Zum Schluss äusserte sich Esther Wolfensberger mit dem Wunsch an die Schweiz für eine Politik mit mehr Respekt, Anstand, Toleranz und Menschenwürde. Der kräftige Applaus der Gäste zeigte, dass diese Botschaft verstanden wurde.

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

Musikalische Reise durch die Schweiz mit Beatrice Beerli

Beatrice Beerli sorgte mit ihrer musikalischen Unterhaltung durch dieses Geburtstagsfest. Eine musikalische Reise durch die Schweiz mit vielen bekannten Volksliedern animierten die Gäste zum Mitsingen. Kurz nach der Pause hatte der Petrus kein Einsehen mehr und schickte Wind- und Regenböen über Romanshorn. Kurzerhand zügelte die Festgesellschaft in den schön dekorierten Seeblicksaal, wo man sich gemütlich niederliess und den zweiten Programmteil geniessen konnte.

Mit einem feinen Nachtessen, hergezaubert von der Küchencrew und einem 1. Augustdessert wurde dieses Fest glücklich und zufrieden beendet.



Eröffnung der Fotoausstellung: Hände bei der Arbeit, von Analisa Meyer Annelies

Ab dem 1. August sind im Café Giardino des Pflegeheims schwarzweiss Fotografien zu betrachten. Meyer wählte das Thema Hände aus und zeigt 20 Fotografien von alten und jüngeren Händen bei einer Tätigkeit. Hände die stricken, Hände die ruhen aber auch Hände die formen und kneten werden präsentiert, die Hand steht im Mittelpunkt und fasziniert den Betrachter.

Die Ausstellung ist täglich bis zum 30. September 2008 zu sehen. Die Bildermacherin und das Team des Pflegeheims freuen sich auf zahlreiche Besucher. ●

Annelies Meyer

Breites Angebot für Senioren

1996 war in Romanshorn ein erstes Altersleitbild geschaffen worden. 10 Jahre später hat die Alterskommission Anpassungen vorgenommen. Am 14. August wird die aktualisierte und zukunftsfähige Fassung der Öffentlichkeit im Bodan vorgestellt.

Fast ein Viertel der Romanshorer Bevölkerung ist über 65-jährig. Dieser Wert liege deutlich über dem schweizerischen Durchschnitt und weise darauf hin, dass die Stadt am Wasser eine überdurchschnittlich gealterte Bevölkerung aufweist. In diesen Zusammenhang ist das Altersleitbild zu stellen: Vor 12 Jahren war mit der Schaffung einer ersten Ausgabe kantonale Pionierarbeit geleistet worden. Jetzt wird die überarbeitete und aktualisierte Version präsentiert. «Wir können stolz sein

auf ein breites ambulantes und stationäres Angebot», erläuterte Ursula Flaig, Spitex-Betriebsleiterin und Mitglied der Kommission für Altersfragen an einer Presseorientierung. «Pro Senectute, die örtlichen Spitexdienste sowie Frauenverein und Frauengemeinschaft sorgen für die zahlreichen ambulanten Angebote für die zu Hause lebenden Menschen. Die Alterswohnstätte Holzenstein und das (noch) regionale Pflegeheim sind zuständig für die stationären Angebote.»

Genug Plätze

«Wir sind zur wichtigen Erkenntnis gekommen, dass es in unserem Ort bis etwa ins Jahr 2025 genug Langzeitplätze gibt», fasst Gemeinderätin Käthi Zürcher den Bedarf im stationären Bereich zusammen. Es gelte, das

gut ausgebaute Angebot für Seniorinnen und Senioren aufrecht zu erhalten. Diese Möglichkeiten für alte Menschen sei vor allem Körperschaften, Institutionen und Vereinen zu verdanken. Dieser Einsatz von freiwilligen Helferinnen und Helfern sei hoch anzuerkennen, so Zürcher. «Neben der subsidiären Rolle der Gemeinde, der finanziellen Unterstützung der in der Altersarbeit Tätigen, ist es uns ein Anliegen, die Freiwilligenarbeit zu professionalisieren. Das heisst auch, das Potential der 65- bis 80-jährigen vermehrt zu nutzen, mit präventiven Angeboten, mit Kontakten zwischen den Generationen. Wichtig wird in Zukunft auch die Information und Beratung von Betagten mit Migrationshintergrund sein.»

Grosse Schritte

Im Altersleitbild sind insgesamt 18 Massnahmen aufgelistet: »Wenn wir dies alles in den nächsten 10 bis 20 Jahren verwirklichen können, haben wir mehrere, grosse Schritte vorwärts gemacht«, sagte auch Annemarie Steiner, Mitglied der Kommission. Ebenfalls neu aufgelegt wurden die «Informationen für die dritte und vierte Lebens-Phase». Am Donnerstag, 14. August ist die ganze Bevölkerung um 17.00 Uhr in den Bodan eingeladen, wo das neue Altersleitbild unter Mitwirkung des Clowns Olli Hauenstein von Gemeinderätin Käthi Zürcher vorgestellt wird. Nach einem Apero für alle Anwesenden findet die Jungpensioniertenfeier statt. ●



Käthi Zürcher, Ursula Flaig und Annemarie Steiner präsentieren das neue Altersleitbild für Romanshorn.

Markus Bösch

Reise nach Braunwald



«Mingolfplausch»

Der Tagesausflug des Klubs der Älteren findet am Donnerstag, 14. August statt. Die Reise führt über Herisau – Wasserfluh – Wattwil – Ricken – St. Gallenkappel (hier gibts Kaffee und Gipfeli) – Schänis – Näfels Glarus nach Linthal. Dann gehts mit der Bahn nach Braunwald zum Mittagessen. Für die Bahnfahrt ist das Halbtaxabonnement oder Generalabonnement mitzunehmen. Die Rückreise erfolgt über den Kerenzerberg ins Rheintal. In Oberriet wird ein kleines Nachtessen eingenommen. Ankunft in Romanshorn zirka 19.30 Uhr.

Es sind noch Plätze frei. Interessenten (auch Nichtmitglieder) mögen sich bitte sofort melden bei Hans Hagios, Tel. 071 463 38 12 oder E-Mail: hans.hagios@hagios.ch

Mitgliedschaft

Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Der Klub bietet vielfältige Möglichkeiten zur Pflege der Kameradschaft, wie zum Beispiel beim Minigolfspiel. Verlangen sie unverbindlich unser Jahresprogramm. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios

Wanderung

vitaswiss lädt Mitglieder und Nichtmitglieder ein zur Wanderung auf dem Thurweg von Sulgen nach Bischofszell.

Dienstag, 12. August (Verschiebedatum Donnerstag 4. August).

Besammling um 8.45 Uhr am Bahnhof Romanshorn, Abfahrt 9.03 Uhr.

Wir fahren mit dem Zug nach Sulgen und wandern der Thur entlang nach Bischofszell. Wanderzeit ca. 3 Std. Verpflegung aus dem Rucksack.

Rückfahrt ab Bischofszell mit dem Bus. Billette bitte selber lösen.

Auskunft bei unsicherem Wetter am Vorabend zwischen 18.30–19.00 Uhr bei Heidi Knechtli 071 463 19 68 oder Vreni Walder 071 463 63 70. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nichtmitglieder sind willkommen, hier bitten wir um einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.00. ●

vitaswiss, Heidi Knechtli

Erfolgreiche SCR-SchwimmerInnen

Mit fünf Schwimmerinnen und einem Schwimmer nahm der Schwimmclub Romanshorn erfolgreich an den Nachwuchsschweizermeisterschaften in Kreuzlingen teil. Für die SCR-Sharks Denise Sellner, Cecile Graf, (beide Jg. 95) Rahel Schildknecht und Bastian Narr (beide Jg. 96) war dies die erste Teilnahme an Nationalen Titelkämpfen währenddem Patricia Honegger (Jg. 91) und Tanja Moser (Jg. 90) schon mehrmals mit dabei waren.

Exploit zum richtigen Zeitpunkt

Bastian Narr sorgte mit seinem Exploit über 400 m Freistil für die grosse Überraschung. Er verbesserte seine persönliche Bestzeit um über 15 Sekunden und klassierte sich mit dieser herausragenden Leistung im 15. Rang der 12-jährigen. Ebenfalls mit Platzierungen in den Top 20 konnte Rahel Schildknecht glänzen: Über 100 m Rücken erschwamm sich Rahel den ausgezeichneten 14. Rang mit einer neuen persönlichen Bestzeit und über 100 m Freistil klassierte sie sich im 19. Rang. Mit einem beherzten Rennen über 100 m Freistil durchbrach Denise Sellner erstmals die Mar-



ke von 1'10" und sicherte sich praktisch die Limite für die Teilnahme im nächsten Jahr. Cécile Graf rundete das sehr gute Ergebnis der «Neulinge» mit einer persönlichen Bestzeit über 200 m Freistil ab.

Patricia Honegger vermochte ihre sehr guten Resultate der Sommersaison in allen ihren drei Rennen (100 m Rücken/Freistil, 200 m Freistil) zu bestätigen. Tanja Moser zollte bei ihrem Start über 100 m Freistil einer Schulterverletzung Tribut, welche sie in der Vorbereitung auf die Meisterschaften stark einschränkte.

Die intensiven Trainings in den vergangenen zwei Jahren für diesen Wettkampf haben sich offensichtlich auszubezahlt. Die Schwimmer-

Innen haben den Leistungstest erfolgreich bestanden und konnten auf den Punkt die besten Leistungen abrufen. Darauf dürfen die sechs SCR-ler stolz sein. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Erfolges ist der sensationelle Teamgeist innerhalb der Sharks-Gruppe zu der noch viele weitere SchwimmerInnen zählen, welche sich (noch) nicht für die Schweizermeisterschaften qualifizieren konnten.

Der SCR gratuliert allen SchwimmerInnen zu den erbrachten Leistungen und freut sich schon jetzt auf die nächsten Schweizermeisterschaften 2009 in Renens. ●

SCR, Antoinette Gerber

Kulturspaziergang – immer ein spannendes Erlebnis

Am Samstag, 16. August 2008, findet der nächste Romanshorne Kulturspaziergang statt. Manuela Bötsch, Lyz Day und Cinzia Marty führen während rund zwei Stunden Kulturinteressierte durch Romanshorn.

Der Kulturspaziergang findet am **Samstag, 16. August 2008** statt. Start ist um **10.00 Uhr beim Mocmoc auf dem Bahnhofplatz**. Manuela Bötsch, Lyz Day und Cinzia Marty führen die Teilnehmer zu den kulturellen Höhepunkten in Romanshorn und vermitteln Wissenswertes rund um die Geschichte und Kultur. Als Grundlage dient der «Romanshorne Kulturführer». ●

Der Kulturspaziergang ist für alle Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucher.

Kulturkommission



Waldschenke-Zmorge

Am kommenden Sonntag, 10. August 2008, findet der beliebte «Waldschenke-Zmorge» statt.

Die Waldschenke-Besitzerin Frau Ramsperger stellt auch dieses Jahr die Schenke der organisierenden Gruppe für die Gemeinde zur Verfügung. Jedermann und -frau sind herzlich eingeladen, sich von 8.30 Uhr – 11.00 Uhr das reichhaltige Frühstück schmecken zu lassen, Erwachsene Fr. 14.00, Kinder bis 6 Jahre Fr. 8.00.

Bei zweifelhafter Witterung gibt über die Durchführung am Samstag von 15.00 – 19.00 Uhr, Tel. 071 463 36 12 Auskunft. Es gibt kein Verschiebedatum. ●

OK-Gruppe, Werner Zürcher

Freude am Malen

Nach den Sommerferien beginnen auch wieder die Mal- und Zeichenkurse an der Malschule «Der bunte Strich».

Haben Sie Freude am Malen und möchten dies in einer kleinen Gruppe intensiv erleben, hatten Sie schon lange den Wunsch, einmal wieder etwas für sich selber zu tun und sich kreativ zu entfalten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Jeden Montag- oder Donnerstag zwischen 19.00 Uhr und 21.00 Uhr treffen sich Jugendliche und Erwachsene im pARTer zum Zeichnen und Malen. An den individuell geführten Abenden stehen Farben und Formen im Mittelpunkt und so entstehen persönlich gestaltete Bilder.

Kommen auch Sie einmal vorbei und schnuppern Sie in einer entspannten Atmosphäre Anmeldung an Regula Fischer, 071 463 65 81 oder privatregula@sunrise.ch oder besuchen Sie die Webseite www.derbuntestrich.ch. 10er Abo Fr. 250.00 / Jugendliche Fr. 190.00 (inkl. Grundmaterial) ●

Der bunte Strich, Regula Fischer

Danke!

Treffpunkt

Am vergangenen Wochenende fand das 13. Romanshorne Sommernachtsfest statt, unter anderem das 13. Mal mit den Arbeiterschützen Romanshorn. Einmal mehr war es ein grosser Erfolg. Auf einen verregneten Start am Bundesfeiertag folgte ein prächtiger Samstag mit vielen Angeboten und einem wunderschönen Feuerwerk. Der Sonntag machte seinem Namen Ehre und beglückte die Festbesucher mit strahlendem Sonnenschein.

Die Schützen möchten sich herzlich bei den zahlreich erschienen Gästen bedanken. Die vielen treuen Freunde tragen massgeblich zum Gelingen einer solchen Vereinsleistung bei. Dies spornt uns immer wieder an, das Beste zu geben und eine leistungsfähige, ansprechende Festwirtschaft zu bieten, bei der die Begegnungen und die Geselligkeit an erster Stelle stehen.

Schon jetzt freuen wir uns auf ein Wiedersehen in einem Jahr.

Dass so ein Fest überhaupt möglich ist, bedingt den Einsatz von vielen freiwilligen Helfern, und das ist nicht selbstverständlich. «Chapeau!» ●

Arbeiterschützen Romanshorn - Christian Meier

Kantorei Romanshorn

Die Chorproben finden ab 14. August 2008 neu donnerstags, bisher dienstags, statt.

Wir laden alle Singfreudigen aus Romanshorn und Umgebung, besonders aber diejenigen, welche dienstags andere Termine hatten, ganz herzlich zum Mitsingen ein.

Die Proben finden von 19.45 bis 21.45 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn statt. Bitte kommen Sie zum unverbindlichen Schnuppern!

Wir freuen uns sehr darauf. ●

Annedore Neufeld, Kantorin

Hafenkonzert

Am Dienstag, 12. August ab 19.30 Uhr unterhalten wir Sie bei schönem Wetter gerne bei Liselis Fischbeizli bei der See-Tankstelle in Romanshorn musikalisch und wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

Romis-Örgeler, Hans Lenzin

Treffpunkt

«Christ wohin»

Neulich kam unser Pflegesohn nach Hause und erzählte, dass seine Kameraden sagten, dass er in einem Sektenhaus wohne.

Zu dieser Aussage möchte ich Stellung nehmen: Wir sind eine Gemeinschaft: «Christ wohin?», die ganz auf die römisch-katholische Kirche aufgebaut ist. Von den Bischöfen Dr. Otto Wüst und Dr. Kurt Koch wurden unsere Exerzitien und die Gemeinschaft gutgeheissen.

Monatlich werden Exerzitien (Einkehrtage) in Altnau abgehalten mit dem Exerzitienmeister Pfarrer Edwin Stier, früher mit Pfarrer Ernst Peterhans, der inzwischen pensioniert ist.

Wir sind nicht nur eine Gemeinschaft, sondern auch eine Stiftung. Unsere Hauskapelle in Altnau, die ganz auf Gottes Vorsehung aufgebaut ist, wurde im Auftrag von Bischof Dr. Kurt Koch durch Regionaldekan Dr. Erich Häring eingeweiht.

Dreimal in der Woche werden heilige Messen gefeiert. Bitte überzeugen Sie sich selbst von der Echtheit unserer Gemeinschaft. Daraus sehen Sie, dass wir nicht eine Sekte sind und dass das Haus von Moos in Romanshorn kein Sektenhaus ist! Gerne geben wir Ihnen zu jeder Zeit Auskunft. Damit möchte ich diesen Brief schliessen, mit der Überzeugung, dass Sie mich verstehen werden. ●

Maria von Moos-Haslinger

Der kleine Übeltäter

Bei meinem Sommerplätzchen,
da steht ein Nesselstrauch;
der wird von mir geduldet,
wie andere Pflanzen auch.

Da sah ich eines Tages,
wie ich mich zu ihm wandte,
in Trüppchen kleine Raupen,
die ich dann schnell erkannte.
Ich wusst, aus diesen Tieren
entsteht ein Schmetterling,
ein prächtiger Sommervogel
die nun so selten sind.

Ich sah dann öfters nach dem Strauch
und freute mich der Tiere,
die gross und grösser wurden
und frassen mit Begierde.

Nun waren eines Tages
nur wenige mehr zu sehn;
ich rätselte dann lange
was war da nur geschehn?
Ein Echselein war das sicher,
das in der Nähe hauste,
und mir zu meinem Ärger
die Raupen alle schmauste.

Ausgeräumt war nun der Traum
vom schönen Schmetterling, o weh!
Ich werde mit der Echse schimpfen,
wenn ich sie wieder seh. ●

Adolf Fischer



Zur Beherzigung

Die Freundschaft halte hoch in Ehren,
die Liebe pfleg' mit frohem Sinn,
den Widrigkeiten musst du wehren,
und sich sorgen bringt dir kein Gewinn.
Und ist nun doch etwas geschehen,
das dir die Ruh' genommen hat,
so musst du in die Höhe sehen,
vertrau es nur dem treuen Gott. ●

Adolf Fischer

Abschalten und geniessen

Bis zum 7. September 2008 verlässt die MS Thurgau den Hafen Romanshorn täglich um 12.00 Uhr für eine Rundfahrt über Arbon, Rorschach, Langenargen und wieder zurück nach Romanshorn (an 14.20 Uhr). Auf diesem Kurs bietet die Schweizerische Bodensee-Schiffahrt ein täglich wechselndes Mittagmenu an oder es kann individuell aus der Snackkarte bestellt werden. Was gibt es Schöneres als in den Ferien über den See zu fahren und z.B. einen Fitnesssteller mit Felchenknu-

perli zu geniessen? Oder wie wäre es mit einer verlängerten Mittagspause, um sich so richtig zu erholen?

Die Fahrt kostet je nach Abganghafen zwischen CHF 20.– und 30.– (exkl. Essen und Getränke). GA und Halbtax sind gültig. Reservationen unter 071 466 78 88. Weitere Infos zum Programm gibt es auf www.bodenseeschiffe.ch. ●

SBS



Foto: Albert Schönenberger

RAIFFEISEN

Mitgliedersparkonto 1½% Zins

Romanshorner Agenda

8. bis 15. August 2008

- Jeden Freitag von 8.00–11.00 Uhr Wochenmarkt Allee-/Rislenstrasse
- **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Betula Laufftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 8. August

- 19.30–21.00 Uhr, Kinderzirkus Lamago, Hafenwiese Romanshorn, Verein Kinderzirkus Lamago

Samstag, 9. August

- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen/Silo, Roldag, Fähreanlegeplatz, Herr Uwe Schulze-Kaufmann Grabs

Sonntag, 10. August

- Waldschenkezmorge, Waldschenke, Gemeinde Romanshorn

Dienstag, 12. August

- 9.30–17.30 Uhr, Kleintierausstellung, Seeparkwiese, Kleintierzüchter Verein Romanshorn

- 14.00–16.30 Uhr, Bastelgruppe, Untizimmer, Kath. Kirchgemeinde

Mittwoch, 13. August

- 12.00 Uhr, Mittagstisch, Evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 14. August

- Klubreise, Klub der Älteren

Freitag, 15. August

- 15.00 Uhr, Beach-Open 2008, Seeparkwiese, Verein BeachOpen
- 19.00–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Bahn, Hilde Marolf
- 20.00 Uhr, Regional Gottesdienst FG anschl. Treff, Pfarrkirche Pfarreisaal, Kath. Kirchgemeinde

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Kultur & Freizeit

Int. Elite-Novizen-Turnier 2008 gewonnen

Die Pikes besiegen im Finalspiel des Int. Elite-Novizen-Turnieres den SC Riessersee aus Garmisch-Partenkirchen nach einem spannenden Spiel mit 3:2 Toren nach Verlängerung und gewinnen somit erstmals ihr Heimturnier.

Am vergangenen Wochenende waren im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn mehr als 120 Nachwuchsspieler im Einsatz, welche um den Turniersieg kämpften. Dabei standen jugendliche Eishockeyspieler aus dem In- und Ausland im Einsatz.

Den heimischen Pikes, welche gerade von einem anstrengenden Trainingslager aus Füs-

sen (D) zurückgekehrt waren, gelang es in der Folge, das Finalspiel zu erreichen und den Pokal dann auch gleich im Oberthurgau zu behalten.

Die Turnierorganisatoren bedanken sich an dieser Stelle insbesondere bei den Turnier-Partronsats-Sponsoren (Gemeinde Romanshorn; Dörig Bedachungen Fassadenbau AG, Berg TG; Stutz AG Romanshorn) für das grosszügige Engagement zum Wohle des Eishockey-Nachwuchses. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos



Sonntag, 10. August: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Thomas Bornhauser; mit Taufen; Thema: «Licht für die Welt»; Text: Matthäus 5, 14–16; Orgel: Peter Krabichler; Kollekte: Vereinigte Bibelgruppen (VBG); Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.

Veranstaltungen in der Woche

Mittwoch, 13. August: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung: 071 463 46 05. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim Romanshorn. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 14. August: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana Salmsach. 18.30 Uhr, Jugendchor.

Die Kantorei Romanshorn probt neu jeden Donnerstag von 19.45–21.45 Uhr (ausser Schulferien).



Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Zu vermieten

Romanshorn, an ruhiger Lage, 5 Min. von Bahnhof und Park: schöne **4½-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, GS etc. Parkett- und Laminatböden. Mietzins Fr. 1390.– inkl. NK sowie Bastelraum ca. 28 m² mit sep. WC, Fr. 200.–. Bezug nach Vereinbarung. **5½-Zimmer-Einfamilienhaus**, Fr. 1700.– exkl. Tel. 071 411 44 11

Romanshorn, Neuhofstr. 102: **4½-Zimmer-Parterrewohnung** mit Balkon, neu renoviert. Miete Fr. 1250.– inkl. NK. Telefon 071 460 20 05.

zu vermieten in **Romanshorn**, nahe Park und Bahnhof ca. 5 Min.: **4-Zimmer-Wohnung Parterre** Fr. 1250.– inkl. Bezug 1. November oder nach Vereinbarung. Tel. 071 411 44 11

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**



EIN NEUES GESICHT IN ROMANSHORN

Liebe Romanshornrinnen und Romanshornr
Liebe Salmsacherinnen und Salmsacher

Die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach (früher Oberstufengemeinde) wurde im Jahr 1985 gegründet und hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung und eine positive Wandlung vollzogen. Nichts ist mehr so wie's «früher war».

Wir sind eine in die Zukunft gerichtete, leistungsdifferenzierte und durchlässige Sekundarschule mit zeitgemässen Strukturen. Unsere Schule bietet für rund 400 Schülerinnen und Schüler ein optimales Lernumfeld, angemessene Klassengrössen, und nebst Niveaunklassen vielfältige, individuelle Förderangebote (grosses Wahl- und Freifachangebot, Stützkurse, Aufgabenstunden, Klassenstunden etc.). Unsere Schule verfügt zudem über moderne, zweckdienliche Infrastrukturen in allen Bereichen. Ein Schulleitungsteam mit 1 Schulleiter und 2 Teamleitern, wie auch zwei Fachpersonen für Schulische Heilpädagogik und ein Schulsozialarbeiter sorgen für eine reibungslose Schulorganisation sowie pädagogische und soziale Hilfestellungen.

Die Sekundarschule versteht sich als öffentliche Partnerin der Gemeinde Romanshorn, der «Stadt am Wasser». Als grössere Ortschaft in der Region werden dabei Zentrums- und Zukunftsaufgaben in verschiedenen Bereichen übernommen.

Aus diesem Grund hat sich die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach ein neues Gesicht in Form eines neuen Logos zugelegt. Unsere «Sek Romanshorn» ist dynamisch, agil und aufstrebend. Sie setzt auch in Zukunft alles daran, ein fairer und verlässlicher Partner zu sein und stellt bei all ihren Überlegungen die Schülerinnen und Schüler ins Zentrum.



**Sekundarschulgemeinde
Romanshorn-Salmsach**
Postfach 117
Gottfried-Keller-Strasse 23
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 30 00
sekretariat@sekromanshorn.ch
www.sekromanshorn.ch